

Die 100 häufigsten Diagnosen in Praxen der Kinderärzte

2. Quartal 2010

Damit Sie die Diagnosen in Ihrer Praxis mit denen anderer Praxen vergleichen können, bietet die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt Diagnosestatistiken an. Sie wurden anhand des ICD-10-Schlüssels ermittelt und weisen den Anteil der Behandlungsfälle mit der Diagnose an allen Behandlungsfällen der Fachgruppe aus.

Anzahl Behandlungsfälle: 161.177
 Diagnoseeinträge: 608.346
 Anzahl Praxen: 175

Rang	ICD-10	Kurztext	Anteil in %
1	J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	21,45
2	Z00	Allgemeinuntersuchung und Abklärung bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose	14,93
3	Z27	Notwendigkeit der kombinierten Impfung [Immunisierung] gegen Infektionskrankheiten	12,29
4	R50	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache	10,13
5	Z23	Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen einzelne bakterielle Krankheiten	9,94
6	J00	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]	8,61
7	J20	Akute Bronchitis	8,53
8	L20	Atopisches [endogenes] Ekzem	7,88
9	B34	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation	7,35
10	J03	Akute Tonsillitis	7,17
11	H10	Konjunktivitis	6,91
12	R11	Übelkeit und Erbrechen	5,83
13	R05	Husten	5,59
14	J45	Asthma bronchiale	5,52
15	F80	Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache	5,22
16	Z24	Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen bestimmte einzelne Viruskrankheiten [Gelbfieber, Masern, Poliomyelitis, Röteln, Tollwut, durch Arthropoden übertragene Virusezephalitis, und Virushepatitis]	5,13
17	J30	Vasomotorische und allergische Rhinopathie	4,88
18	H66	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media	4,52
19	R10	Bauch- und Beckenschmerzen	4,26
20	A09	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs	4,20
21	Z25	Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen andere einzelne Viruskrankheiten [Grippe, Mumps und andere]	3,94
22	K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	3,89
23	J02	Akute Pharyngitis	3,84
24	L30	Sonstige Dermatitis	3,59

Die 100 häufigsten Diagnosen in Praxen der Kinderärzte im 2. Quartal 2010

Rang	ICD-10	Kurztext	Anteil in %
25	T14	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion	3,40
26	F90	Hyperkinetische Störungen	3,37
27	Z26	Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen andere einzelne Infektionskrankheiten	3,21
28	J35	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln	2,73
29	T78	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert	2,56
30	E66	Adipositas	2,44
31	B37	Kandidose	2,33
32	F82	Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen	2,25
33	Q66	Angeborene Deformitäten der Füße	2,23
34	F98	Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	2,23
35	H65	Nichteitrige Otitis media	2,15
36	R51	Kopfschmerz	1,99
37	N47	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose	1,96
38	J04	Akute Laryngitis und Tracheitis	1,95
39	R62	Ausbleiben der erwarteten normalen physiologischen Entwicklung	1,85
40	B08	Sonstige Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind, anderenorts nicht klassifiziert	1,75
41	B99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten	1,67
42	J98	Sonstige Krankheiten der Atemwege	1,63
43	A08	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen	1,55
44	Q21	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten	1,52
45	K59	Sonstige funktionelle Darmstörungen	1,49
46	J40	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	1,46
47	R29	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen	1,43
48	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	1,39
49	K42	Hernia umbilicalis	1,34
50	Z29	Notwendigkeit von anderen prophylaktischen Maßnahmen	1,31
51	A38	Scharlach	1,23
52	J31	Chronische Rhinitis, Rhinopharyngitis und Pharyngitis	1,23
53	E34	Sonstige endokrine Störungen	1,22
54	R01	Herzgeräusche und andere Herz-Schallphänomene	1,18
55	L22	Windeldermatitis	1,17
56	B85	Pedikulose [Läusebefall] und Phthiriasis [Filzläusebefall]	1,11
57	L70	Akne	1,10
58	B07	Viruswarzen	1,10
59	G40	Epilepsie	1,09
60	H53	Sehstörungen	1,08
61	R14	Flatulenz und verwandte Zustände	1,08
62	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	1,06
63	H54	Blindheit und Sehschwäche	1,05
64	H68	Entzündung und Verschluss der Tuba auditiva	1,03
65	R63	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen	1,02
66	F83	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen	1,02
67	K00	Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs	0,98
68	P07	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert	0,93
69	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	0,92

Die 100 häufigsten Diagnosen in Praxen der Kinderärzte im 2. Quartal 2010

Rang	ICD-10	Kurztext	Anteil in %
70	H50	Sonstiger Strabismus	0,91
71	F81	Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten	0,89
72	M21	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten	0,87
73	R27	Sonstige Koordinationsstörungen	0,87
74	F91	Störungen des Sozialverhaltens	0,86
75	R32	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz	0,84
76	H91	Sonstiger Hörverlust	0,84
77	L21	Seborrhoisches Ekzem	0,82
78	L23	Allergische Kontaktdermatitis	0,79
79	M41	Skoliose	0,78
80	J38	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert	0,76
81	R21	Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen	0,75
82	M99	Biomechanische Funktionsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert	0,75
83	G47	Schlafstörungen	0,74
84	J01	Akute Sinusitis	0,74
85	F89	Nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung	0,73
86	B00	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]	0,73
87	D22	Melanozytennävus	0,73
88	S00	Oberflächliche Verletzung des Kopfes	0,72
89	R06	Störungen der Atmung	0,71
90	F45	Somatoforme Störungen	0,71
91	D18	Hämangiom und Lymphangiom	0,69
92	R47	Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert	0,69
93	H92	Otalgie und Ohrenfluss	0,68
94	L50	Urtikaria	0,66
95	R07	Hals- und Brustschmerzen	0,65
96	J32	Chronische Sinusitis	0,64
97	R45	Symptome, die die Stimmung betreffen	0,62
98	I88	Unspezifische Lymphadenitis	0,61
99	D80	Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel	0,61
100	Q65	Angeborene Deformitäten der Hüfte	0,58